

Christoph Bezemek, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft
Der Jurist beschäftigt sich mit den grundlegenden Bedingungen von Staatlichkeit, der Stellung des/der Einzelnen im politischen Verband sowie der Frage, welche Rechten und Pflichten das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft innerhalb des Staates prägen.

#40

Noch eine Frage für die Zukunft:

Wie viel Recht braucht ein Staat?

WELCHE GLOBALE HERAUSFORDERUNG KÖNNTE IHRE FORSCHUNG LÖSEN?

In einer Zeit, in der die Außengrenzen des Staates vermehrt in das Zentrum politischer Diskussion rücken, beanspruchen auch gesetzliche Grenzziehungen zunehmende Aufmerksamkeit. Um das zu begleiten, braucht es eine Rückwendung zu den Grundlagen von Staat und Recht, zu den Strukturen politischer Gemeinschaft und den Voraussetzungen öffentlicher Meinungsbildung.

MIT WELCHEN FRAGEN WIRD SICH IHR FACHBEREICH 2050 BESCHÄFTIGEN?

Im Vordergrund stehen Fragen nach den Auswirkungen der digitalen Revolution. Politische Diskurse verlagern sich in einen virtuellen Raum. Dies birgt Chancen in Gestalt besserer Informationsstreuung und inklusiverer Diskussionsforen. Es birgt aber auch Risiken, wie die Radikalisierung in digitalen Echokammern.

WAS MÖCHTEN SIE IHREN STUDIERENDEN IN DER LEHRE MITGEBEN?

In den Rechtswissenschaften ist es entscheidend, den Studierenden zu helfen, grundlegendes Problembewusstsein und einen spezifisch juristischen Blick auf Herausforderungen zu entwickeln, die einem stetigen Wandel unterworfen sind. Gerade in der Staatstheorie müssen Problemstellungen gesamtheitlich beleuchtet werden, um Rückschlüsse zu ziehen.

WARUM FORSCHEN SIE GERADE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ?

Die Universität Graz erlaubt uns WissenschaftlerInnen große Entfaltungsfreiheit in Forschung und Lehre. Gerade auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts gibt es unterschiedliche Zugänge, die zu bemerkenswerten Synergieeffekten führen.

KEY FINDING

Der demokratische Rechtsstaat liberaler Prägung lebt von Voraussetzungen, die nur dann gewährleistet werden können, wenn die rechtlichen Ansprüche, die Individuum und Gemeinschaft an einander herantragen, regelmäßig neu bewertet werden. Um diese Bewertung angemessen vorzunehmen, braucht es eine Rückwendung zu den Grundlagen von Staatlichkeit. Der Jurist Christoph Bezemek analysiert die Funktionsbedingungen einer politischen Gemeinschaft und damit auch ihre Auswirkungen für das geltende Recht.

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at



Christoph Bezemek, Institute of Public Law and Political Science

The law professor analyses the basic preconditions of statehood, the position of the individual in the political community and the question of which rights and duties shape the relationships between the individual and the community.

#40

Another question with an eye to the future:

How many laws for(m) the state?

WHICH GLOBAL CHALLENGES CAN YOUR RESEARCH ADDRESS?

At a time when the outer borders of the nation are steadily moving closer to the center of the political debate, laws as inner demarcations of the community demand an increasing amount of attention. To see how these lines are drawn, we have to go back to the basic foundations of the state, to the structures of political community and the formation of public discourse.

WHICH QUESTIONS WILL BE ASKED IN YOUR FIELD UP UNTIL 2050?

A strong focus will be placed on questions as to the effects of the digital revolution. Political discussions are moving into virtual space. This offers many opportunities, such as more effective diffusion of information and more inclusive discussion fora. At the same time, it presents the risk of radicalization in digital echo chambers.

WHAT WOULD YOU LIKE TO CONVEY TO YOUR STUDENTS?

In the field of law, it's crucial to help students develop the skills they need to "think like lawyers". Political theory, in particular, asks that a holistic approach be taken in order to draw reliable conclusions.

WHY ARE YOU CONDUCTING YOUR RESEARCH AT THE UNIVERSITY OF GRAZ?

The University of Graz offers great freedom in terms of research and teaching. This allows for different approaches to be followed in the field of public law, which offer remarkable synergies.

KEY FINDING

Liberal democracy depends on preconditions that can only be met if the legal claims that the individual and community make are constantly re-evaluated. To carry out this evaluation, we need to return to the foundations of the political community. The lawyer Christoph Bezemek analyses the functional conditions inherent to a political community and their effects on its laws.

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at

